

eilbote Magazin

Ausgabe 38 / 2022

eilbote

Landmaschinen | Motorgeräte | Forst- und Kommunaltechnik

DALBO

ROLLMAXIMUM 620-1240

• Schwere Kombination mit präziser Tiefenführung für optimales Saatbett

SONDERTHEMA
WIRTSCHAFTSDÜNGER



Der Gülleverteiler Schlepp-Fix in der 9-m-Ausführung mit Inage samt 30 Abgängen im Abstand von 30 cm.

Gülletechnik

Für die Ausbringung: Weder Schuh noch Schlauch

Findige Entwickler bringen immer wieder neue Systeme für die bodennahe Gülleausbringung auf den Markt. Jüngstes Beispiel aus der Schweiz ist der Schlepp-Fix.

Thomas Hollenstein mit Konstrukteur Lukas Bosshart und das Team der Bräuser Spezialwerkstatt AG aus dem Schweizer Schwarzenbach haben mit dem Schlepp-Fix ein neues Konzept eines Gülleverteilers mit bodennahe und streifenförmiger Ausbringung entwickelt. Die Werkstatt baut Komponenten, aber auch ganze Schleppschlauch-Verteiler – auch für Drittanbieter im Markt. Da dieser Markt härter wird, wollte Hollenstein mit einem neuen System die Szene etwas aufmischen.

„Ein verschleißarmes, dennoch robuster Verteiler mit möglichst wenig beweglichen Teilen, der gleich viel oder gar mehr Gülle aus-

bringen kann wie ein konventioneller Prallverteiler“, das waren die Vorgaben für den jungen Firmeninhaber und sein Team. Entstanden ist der mit verschiedenen Patenten abgesicherte Schlepp-Fix.

■ Zweiteilig und klappbar

In der 9-m-Version wiegt der Verteiler rund 650 kg. Er wird mit einem pulverbeschichteten Anbaubock über ein Accord-Dreieck am Güllefass montiert. Zwei Vierkant-Stahlrohre sorgen seitlich für zusätzliche Stabilität.

Der Verteiler besteht aus zwei Teilen, die sich über eine ausgegügelte Kinematik für den

Transport zur Seite klappen und auf dem Feld entsprechend ausfahren lassen.

Damit es beim Zusammenklappen keine Stöße gibt und auch keine Restgülle verspritzt, sind zusätzlich zu den Kunststoffpuffern spezielle und selbst hergestellte Zylinder mit Endlag-Dämpfung verbaut.

Der Verteiler selbst wird für den Transportmodus nach oben geklappt, so dass die Gülle ins System zurückfließen kann.

Die Gesamtbreite beim Transport liegt knapp unter 2,55 m. Ein Ausgleichgelenk in der Mitte ist dafür verantwortlich, dass sich die beiden 4,5-m-breiten Teile unabhängig voneinander optimal dem Boden anpassen können.



ur, dass beide V
dem Boden an

Ein-
samen
bedenken
ten, lässt
schlüssel
zum Vert
Dieser
die Durch
nach Kon
passt we
die Gülle
in den ein
stahlloch

■ Schlep

Vor der
le in einer
das neben
auch Streife
möglich ist
zur Reife vo

FEU
Zwei-
bar



[Diese Woche lesen Sie: Findige Entwickler bringen immer wieder neue Systeme für die bodennahe Gülleausbringung auf den Markt. Jüngstes Beispiel ist der Schlepp-Fix aus der Schweiz.](#)

[>>> zur aktuellen Ausgabe](#)